



## Jura und Pferd

### 6. Tag: Donnerstag 25. August 2011

Maison Rouge, Les Bois. Das ist heute unser Ziel. Dort erwarten uns Anita und Angela. Zuerst gehen wir in zwei Gruppen den Pony- oder Eselstall ausmisten. Danach holen wir die Ponys und Esel von der Weide. Anschliessend dürfen wir zuschauen, wie die riesige Pferdeherde von der Weide kommt und jedes in seine Box gewiesen wird. Nun haben alle ihren Platz gefunden und bekommen auch gleich ihr Mittagessen. „Mash“ steht auf dem Menuplan und die Pferde lieben es.

Am Nachmittag darf sich jeder Teilnehmende ein Pony zum putzen aussuchen. Schön herausgeputzt und liebevoll frisiert geht es zum Gymkhana. Das ist ein Geschicklichkeitsparcour für Mensch und Tier. Danach dürfen die Ponys wieder in ihren schönen Freilaufstall. Anita erzählt uns nun einige Geschichten über Pferde, Esel oder Ponys, die im Maison Rouge zu Hause sind.

Bevor wir das Maison Rouge verlassen, lädt uns Livia noch zu einem Getränk oder Glacé ein, da sie uns heute verlässt. Sie tritt die Heimreise darum ein bisschen früher an, weil sie am Freitag und Samstag noch anderweitig engagiert ist. Wir verabschieden uns von ihr und kehren nach Le Peu-Péquignot zurück. Nach dem Nachtessen machen einige noch einen Spaziergang. Und wer kommt uns da im Dunkeln entgegen? Es ist Monsieur Boichat mit der Kutsche. Er nimmt uns sogar noch ein Stück mit. Das ist ein schöner Abschluss dieses erlebnisreichen Tages.



### 7. Tag: Freitag 26. August 2011

Heute nehmen wir es ein bisschen ruhiger, da wir die ganze Woche so viel unternommen haben. Es ist auch wieder sehr heiss heute und wir tun gut daran, nach dem Reiten am Morgen eine Siesta zu machen. Nach der Siesta widmen wir uns dem Singen und Malen und jetzt kommt auch die lange voraus gesagte Abkühlung in Form eines Gewitters. Nun sinkt die Temperatur schlagartig und wir müssen uns doch noch die Pullover und Jacken montieren, nachdem wir die ganze Woche kurzärmlig herum laufen konnten. Auch an diesen Abend unternehmen einige von uns noch einen Spaziergang und auch heute kommt jemand aus der Dunkelheit auf und zu. Es ist ein Fohlen, das sich von uns seine Streicheleinheiten abholen will.



### 8. Tag: Samstag 27. August 2011

Nach dem Packen und Einladen unseres Gepäcks kommt Denis Boichat mit der Kutsche. Wir machen eine schöne Abschlusstour und sagen den Freibergen „Adieu“. Es ist ziemlich kalt auf der Kutsche. So sind wir nachher froh, dass wir in die Auberge zurückkehren und ein warmes Getränk zu uns nehmen können. Als Abschlussessen gibt es noch Rösti, eine Spezialität des Hauses. Um 13 Uhr fahren wir ab in Richtung Önsingen, Zürich und schlussendlich Weinfelden. Nun bleiben nur noch die wunderschönen Erinnerungen an die Menschen, die Pferde und die fantastische Landschaft der Freiberge...





# Jura und Pferd

